



SP Info 8/2022

SP

MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
Traktanden auf Seite 2  
Dienstag, 30. August 2022, 19.30 Uhr  
Schützenwiese, Tribüne A

**Ja zur modernen Technik  
im Stadtparlamentssaal**  
Für eine sinnvolle und nachhaltige  
Lösung, S. 2

**Unsere Kantonsratslisten**  
Nominationsvorschlag Stadt und  
Ausblick Land, S. 3

**Statutenrevision 2022**  
Eine sanfte Aktualisierung, S.4

## Kulturstadt für alle

Liebe Genoss:innen

Wir leben in einer wunderschönen Kulturstadt. Gespeist von tausenden Stunden ehrenamtlicher Arbeit und Solidarität der Kulturtreibenden. Im Herbst vor einem Jahr versuchte die Politik nachzuholen, was sie bisher verpasst hatte: Die Förderung dieser wichtigen Arbeit gesetzlich zu verankern und so den Kulturinstitutionen ein Mass an Planungssicherheit zu verschaffen. Nach sieben Jahren Vorarbeit gemeinsam mit Kulturschaffenden und -institutionen wurde die Kulturförderungsverordnung diesen Frühling im Parlament besprochen. Und schlussendlich aufgrund einer Budgetklausel – auch von unserer Fraktion – bachab geschickt. Das Parlament hat enttäuscht. Der jahrelang erarbeitete Entwurf der Verordnung wurde im wahrsten Sinne zu Tode diskutiert. Der Gesetzesentwurf beschrieb am Schluss einen möglichen Zustand, der schlechter gewesen wäre, wie der aktuell reelle. Das Nein zur verhunzten Kulturförderungsverordnung ist unsererseits ein Ja zur Kulturstadt Winterthur. Wer diesen Namen tragen will, soll dies mit Stolz und Handlungs- sowie Finanzierungswillen tun. Genau dafür wollen wir uns einsetzen. Dass die Kulturförderungsverordnung das Parlament nicht überlebt hat, heisst nicht, dass bereits alle möglichen Mittel ausgeschöpft sind. Wir bleiben dran!

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird erneut in der Schützi stattfinden – höchste Zeit, unsere Stadion-Residenz zur sommerlichen Tradition zu erklären. Hauptthema dieser MV wird die Nomination unserer vielversprechenden städtischen Kantonsratskandidierenden sein. Auf dem Land sieht es leider weniger gut aus: Mangels Kandidierenden sind wir gar gezwungen, die Nomination in den November zu verschieben. Wir hof-

fen auf eine positive Wendung. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die von der GL gemeinsam mit dem Parteivorstand beantragte Statutenrevision. Dazu ist die Anwesenheit von 10% der Mitglieder nötig. Dies wollen wir nicht dem Zufall überlassen und bitten euch daher für einmal, eure Anwesenheit an- bzw. abzumelden (auf unserer Website unter Termine/30. August). Wir freuen uns auf eine rauschende Schützi-MV!

Solidarische Grüsse



Jacqueline Fuhrer & Markus Steiner  
Präsidium SP Bezirk Winterthur

### Parolen vom 25. September 2022

#### Winterthur

? **Moderne Technik im Stadtparlamentssaal**

#### Zürich

**JA** **Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative»**

**JA** **Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionär:innen»**

#### Schweiz

**JA** **Massentierhaltungs-Initiative**

**NEIN** **Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer**

**NEIN** **Änderung über die AHV (AHV21)**

**NEIN** **Änderung über die Verrechnungssteuer**



## Ja zur modernen Technik im Stadtparlamentssaal

von Maria Sorgo, Gemeinderätin

Der Parlamentsaal an der Marktgasse ist in die Jahre gekommen, auch die Technik ist nicht mehr auf dem neusten Stand. Abstimmungen werden per Handheben durchgeführt, was immer wieder zu Unklarheiten und Fehlern führt. Es gibt keine Mikrophone, weshalb die Voten der einzelnen Sprecher:innen oft nur schwer zu verstehen sind. Mit der Pandemie haben sich zudem viele Parlamente mit Übertragungsmöglichkeiten der Debatten auseinandergesetzt. So manches Parlament verfügt inzwischen über einen Livestream, welcher die Parlamentssitzungen direkt ins Netz überträgt.

Auf diesem Hintergrund haben Stadtparlament und Stadtrat im letzten Herbst einer baulichen und technischen Modernisierung zugestimmt. Weitere Abklärungen haben dann aber gezeigt, dass die ursprünglich berechneten Kosten nicht ausreichen würden für ein integral funktionierendes, audiovisuelles System mit elektronischem Abstimmungssystem, Audioanlage und Videoübertragung. Deshalb wurde der Zusatzkredit von 947'000.- nötig. Diesem Zusatzkredit hat eine Mehrheit

im Parlament zugestimmt. Die Bürgerlichen haben trotzdem das Referendum dagegen ergriffen, einmal mehr mit dem kurzsichtigen Argument der Kosten.

Die Investition zum aktuellen Zeitpunkt macht aber aus verschiedenen Gründen Sinn: Die Sanierung des Saals ist beschlossen, daher ist es sinnvoll, gleichzeitig die technischen Grundlagen für ein modernes, gut funktionierendes System einzubauen. Ein späteres Nachrüsten würde zu einem Vielfachen der aktuellen Kosten führen.

Mit gut funktionierenden technischen Möglichkeiten wird aber vor allem die Demokratie gestärkt. Die Debatten und Abstimmungen werden durch Videoaufzeichnung und automatischer Erfassung der Abstimmungen jederzeit nachvollziehbar. Es ermöglicht der Bevölkerung von Winterthur, die Debatten von zuhause aus live oder im Nachtrag zu verfolgen. Damit bauen wir Hürden ab und stärken eine transparente Politik in Winterthur.

Unterstützt diese sinnvolle und nachhaltige Lösung mit einem Ja am 25. September.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 30. August 2022, 19.30 Uhr, Schützenwiese, Tribüne A

### Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Kantonsratswahlen**  
Wahlkampfinfos und Listenpräsentation
- 4. Statutenrevision**  
Antrag der Geschäftsleitung
- 5. Parolenfassung Stadtparlamentssaal**
- 6. Nomination Parteitagsdelegierte 2022/2023**
- 7. Varia**  
Bitte vorgängig anmelden.

### Statutenänderung: 10% Mitglieder!

Zur Änderung der Statuten ist die Anwesenheit von 10% unserer Mitglieder nötig. Wir bitten daher um An- bzw. Abmeldung unter [www.spwinti.ch](http://www.spwinti.ch) > Termine > MV vom 30. August 2022. Vielen Dank!

## Unsere Kantonratslisten 2023

Felix Landolt und Horst Steinmann, Geschäftsleitung

Die Findungskommission des Wahlkreises Winterthur Stadt, bestehend aus Jacqueline Fuhrer, Bea Helbling, Nadine Brändli, Michael Weidmann, Markus Steiner und Felix Landolt, freut sich nach intensiven Listengesprächen, der Mitgliederversammlung nun einen überzeugenden Listenvorschlag vorzulegen: Nach den beiden bisherigen Kantonsräten Andi Dauru und Roland Kappeler empfehlen wir euch zwei überzeugende Frauen für die Spitzenplätze: Priska Lötscher und Valeria Muster (Juso). Ihnen folgen die bewährten und engagierten Parteimitglieder Michael Stampfli, Branka Kupresak, Luca Tschan und Lea Jacot-Descombes. Die Kriterien zur Listengestaltung waren neben Geschlechterparität und Diversität die Motivation, das Auftreten, die Vernetzung über die Parteigrenzen und die politischen Schwerpunkte. Die FiKo ist überzeugt, dass in dieser Kombination

die drei Sitze der SP Winterthur Stadt verteidigt werden können. GL und Parteivorstand beantragen der Mitgliederversammlung die Listen zur Annahme.

Die Findungskommission des Wahlkreises Winterthur Land, bestehend aus Bernhard Egg, Nadine Brändli und Horst Steinmann, hingegen war weniger erfolgreich. Zwar führt die Liste mit Theres Agosti Monn erneut eine erfahrene bisherige Kantonsrätin an, abgesehen von einigen wenigen Listenfüller:innen konnten jedoch trotz intensiver Suche keine weitere Kandidierende gewonnen werden. Mangels Alternative müssen wir die Land-Nominierung auf die MV vom 1. November verschieben – in der Hoffnung, dass sich angesichts der desolaten Situation doch noch einige Mitglieder zu einer Kandidatur bewegen lassen!

### Listenvorschlag Wahlkreis Winterthur Stadt



**1 Andreas Dauru**, 1979, Pflegefachmann HF/  
Projektleiter

**2 Roland Kappeler**, 1958,  
Dr. oec. Ökonom/dipl. Handelslehrer

**3 Priska Lötscher**, 1990, Juristin

**4 Valeria Muster**, 2001, Blasinstrumentenreperateurin

**5 Michael Stampfli**, 1988, Rechtsanwalt

**6 Brankica Kupresak Walden**, 1971, Sozialarbeiterin

**7 Luca Tschan**, 1991,  
Mitarbeiter Finanzen/dipl. Betriebswirtschaftler HF

**8 Lea Jacot-Descombes**, 1984,  
Umweltnaturwissenschaftlerin/Sekundarlehrerin

**9 Elif Akyol**, 1996, Werkstatt-Mitarbeiterin

**10 Melissa Gianni**, 1990, PR-Beraterin

**11 Alfred Ngoyi Wa Mwanza**, 1978, Jurist MLaw

**12 Lena Schwarz**, 1993, Sekundarlehrerin

**13 Jan Schellenberg**, 1968, Pädiater



## Statutenrevision 2022

von Felix Landolt

Im März 2021 wurde die Arbeitsgruppe Statutenrevision eingesetzt. Auslöser war eine Evaluierung innerhalb der Geschäftsleitung über die innerparteilichen Abläufe. Esther Schmid Heer und Stefan Kübler als Vertreter von Ortsparteien in Landgemeinden sowie Michael Stampfli, Florina Pantli, Jacqueline Fuhrer und Felix Landolt als Vertreter der Stadt trafen sich im Zeitraum von März 2021 bis Mai 2022 zu insgesamt zwölf Sitzungen. Sie untersuchten die Struktur und das Funktionieren der Bezirkspartei zum einen mittels SWOT-Analysen zu den Ortsparteien und zu den Gremien Mitgliederversammlung, Parteivorstand und Geschäftsleitung. Zum anderen befragten sie die Ortsparteien der Landgemeinden und der Stadt und holten deren Rückmeldungen ein. Ebenfalls klärten sie die Kommunikation mit der Kantonalpartei.

Zusammenfassend ergab sich keine Notwendigkeit zu einer grossen Statutenänderung mit neuen Strukturen. Im Gegenteil erwies sich die Bezirkspartei als Klammer und als Plattform für die je vier Ortsparteien der Stadt und der Landgemeinden als wertvoll in ihren Anstrengungen, politisch im gesamten Bezirk Winterthur aktiv zu sein. Die Statuten wurden daher lediglich gestrafft. Mit dem vorliegenden Vorschlag kann das Reglement zu den Ortsparteien weggelassen werden, da deren Bestimmungen in den Statuten aufgenommen wurden. Der Parteivorstand würde verkleinert und vermehrt auch als Kommunikationsplattform gewertet.

Die Geschäftsleitung und der Parteivorstand empfehlen der Mitgliederversammlung vom 30. August, die neuen Statuten zu genehmigen. Nach Einsichtnahme durch die Kantonalpartei können diese in Kraft treten.

Die AG blickt positiv auf den Überarbeitungsprozess und schätzt insbesondere das engere Zusammengehen zwischen den Ortsparteien in der Stadt und denjenigen in den Landgemeinden als wichtiges Signal.

### Die wichtigsten Neuerungen in Kürze

- Der Parteivorstand wird von heute 25 bis 30 Mitglieder auf 10 bis 15 Mitglieder verkleinert.
- Das Reglement zu den Ortsparteien wird obsolet, da die Bestimmungen in den Statuten aufgenommen werden.
- Die Kommunikation mit der Kantonalpartei wird vereinheitlicht. Das Sekretariat erhält eine zentrale Bedeutung.

Eine kommentierte Synopse der Statuten ist unter [www.spwinti.ch](http://www.spwinti.ch) > [Über uns](#) > [Publikationen](#) («Synopse Statuten» vom 25. Juli 2022) aufgeschaltet und wird an der MV aufliegen.

## AGENDA

SP Winterthur

6. August 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

### SP Oberi Stamm

Restaurant Eulachpark

6. August 2022, 10.00 Uhr

### SP-Treff Veltheim/Wülflingen

Restaurant Caliente

30. August 2022, 18.30 Uhr

### Neumitgliedertreffen

Liberio-Bar, Schützenwiese

30. August 2022, 19.30 Uhr

### Mitgliederversammlung

(Nomination Kantonsratswahlen)

Schützenwiese

9. September 2022, 09.00 Uhr

### Abstimmungs-Marktflyern

Steinberggasse

10. September 2022, 10.00 Uhr

### Wahlkampftag SP Zürich

Kirchgemeindehaus Wipkingen, Zürich

17. September 2022, 08.00 – 13.00 Uhr

### SP Zell@Zentrumsbeizli

Zentrumsbeizli Rikon

17. September 2022, 10.00 Uhr

### SP-Städtekonferenz

Kulturzentrum Progr, Bern

20. September 2022, 19.00 Uhr

### SP Töss-Sichtwechsel zur Ukraine

(Bar ab 18.30 Uhr)

GZ Bahnhof Töss

25. September 2022

### Abstimmungen

27. September 2022, 19.00 Uhr

### SP Töss-Sichtwechsel zur Ukraine

(Bar ab 18.30 Uhr)

GZ Bahnhof Töss

1. Oktober 2022, 10.00 - 12.00 Uhr

### SP Oberi Stamm

Kaffee Augenblick

29./30. Oktober 2022

### Parteitag SP Schweiz

Congress Center Basel